

## Bibliographische Daten

**Titel:** Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

**Ersteller:** Ambrosius Lobwasser

**Signatur:** Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Verzeihe die durch dein lieben Son/  
 Daß wir dein Namen preisen.  
 Dem Herren Gott von Himmelreich/  
 Zu preiß vnd seinen ehren:/:  
 Wöllen wir allzeit singen gleich/  
 Darmit wir sein lob mehren/  
 Des Nam̄ ist wunderbarlich groß/  
 Sein Königreich on alle maß/  
 Der helfff vns ewig/ Amen.

Ein Gesang vor anfang der Kins  
 der Predig / In der Melodey/  
 Es sein doch selig  
 alle die.

Herr Gott dein trew mit gnaden leist/  
 Vnd schick herab den heiligen Geist/  
 Der vns die Warheit lehre:/:  
 Vnd gib verstand/gmüt/sinn vnd hertz/  
 Daß vns dein Wort nit sey ein scherz/  
 Ja ganz zu dir bekehre:  
 O Gott dein gnade vns beweisz/  
 Daß sich wol schick zu deinem preiß/  
 All vnser thun vnd lassen/  
 Was hindern mag dasselbig wend/  
 Was fürdern mag das gib behend/  
 Zu wandlen deine Strassen.

See v

Vnd